

NEON

Seidenmatt



1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Lösemittel- und weichmacherfreie, scheuerbeständige und wasserdampfdurchlässige Wandfarbe für innen und die richtige Wahl für Neu- und Renovierungsanstriche. Die cremige und tropfgehemmte Konsistenz gewährleistet eine leichte und saubere Verarbeitung auf Wänden, Decken und verschiedenen dekorativen Wohnaccessoires. SCHÖNER WOHNEN NEON kann vielfältig verwendet werden, z. B. auf Raufaser und Prägetapeten, alten Dispersionsfarbenanstrichen, Gipskartonplatten sowie Mauerwerk, Putz und Beton. Auch für dekorative Anstriche auf Holz, Kunststoff und Nichteisenmetallen geeignet (Beispiele: Stuckleisten, Bilderrahmen, Holzpaneele, Dekorationsleisten, Bilderleisten).

Farbton
Laut aktueller Farbtonkarte.

GISCODE
BSW20

Dichte
Ca. 1 – 1,3 g/cm³

EN 13300	
Nassabriebbeständigkeit (entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778)	Klasse 2
max. Korngröße	fein
Glanzgrad	matt

Inhaltsstoffe

Acrylat-Copolymer-Dispersion, Titandioxid, anorganische/organische Buntpigmente, Silikate, Wasser, Additive und Konservierungsmittel (Benzisothiazolinon und Natriumpyrithion).

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Rollen, streichen.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 100–125 ml/m² je Anstrich (genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln).

Verdünnen

Rollen, streichen: Nicht verdünnen, da verarbeitungsfertig eingestellt.

Abtönen/Mischen

Nicht abtönen/mischen.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Auf kontrastreichen und saugenden Untergründen einen vorherigen deckend weißen Grundanstrich durchführen. Für ein gleichmäßig deckendes Oberflächenbild sind mehrere Anstriche erforderlich. Zusammenhängende Flächen sollten stets „nass in nass“ ohne Unterbrechung in einem Arbeitsgang bearbeitet werden. Feuchten Sie vor Beginn der Arbeiten Rolle und Pinsel leicht mit Wasser an. Beschichten Sie zuerst die Deckenfläche und dann die Wände. Beginnen Sie am Fenster und arbeiten Sie mit dem Lichteinfall. Tragen Sie SCHÖNER WOHNEN NEON zuerst an Ecken und Kanten auf. Streichen Sie anschließend mit der Farbrolle 2–3 Bahnen und verteilen Sie die Farbe gleichmäßig im Kreuzgang. Abschließend die Fläche ohne Druck senkrecht noch einmal abrollen. Entfernen Sie das Abklebeband vor der Durchtrocknung der Farbe. Nicht zu streichende Objekte (Möbel, Fußböden, Glas, Keramik, Natursteine usw.) sorgfältig abdecken. Auf größeren Flächen immer Material mit einer Anfertigungsnummer verwenden oder die benötigte Menge mischen.

Trockenzeit (bei 20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 6 Stunden können die renovierten Räume wieder genutzt bzw. die Wände nochmals überstrichen werden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknung entsprechend.

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Dispersions-, Öl-, und Lackbeschichtungen mit z. B. Abbeizer – biologisch abbaubar – nach Vorschrift restlos entfernen. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Leimfarben und kreadende Oberflächen restlos abwaschen oder abbürsten. Nicht tragfähige, mineralische Beschichtungen mechanisch entfernen. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen.

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, z. B. alte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputz, Kalkzementputz, Wandbeläge (z.B. Raufaser, Prägetapeten)	-		
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe	1x Universal-Haftgrund		
stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Gipsputz, Gipskartonplatten, Faserzementplatten, Mauerwerk, Beton, leicht sandende Putze	1x Roll-Tiefgrund, oder 1x Universal-Tiefgrund	bei großem Farbtonkontrast weiß vorstreichen	Mindestens 2x NEON
Holz	inhaltsstoffreiche Hölzer (wie z. B. Eiche, Kastanie, Lärche): 2x Home Grundierung für Holz und MDF-Platten		

Für eine optimale Haftung und verbesserte Strapazierfähigkeit sollten Nichteisenmetalle mit Home Grundierung für Nichteisenmetalle und lackierbare Kunststoffe mit Home Grundierung für Kunststoffe vorgestrichen werden.

3. Nach der Verarbeitung**Entsorgung**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Resten als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Lagerung/Transport

Angebrochene Eimer dicht verschließen. Kühl und trocken lagern. Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV.

4. Wichtige Hinweise

Auch bei der Verarbeitung von SCHÖNER WOHNEN NEON sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Verarbeitung.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Hotline für Allergiker und weitere Produktinformationen: 00800 32665500 (kostenlos).

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: September 2025